

***Niederschrift über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am Donnerstag den 22. November 2001, um 20.00 Uhr, in der Erbachhalle.***

***Tagesordnungspunkt 1:  
Verpflichtung eines Ratsmitgliedes***

*Durch die Wahl des Ratsmitgliedes Reinhard Krämer zum Ortsbürgermeister rückt Herr Richard Müller, auf Grund des Wahlergebnisses der Kommunalwahl vom 13. Juni 1999, in den Gemeinderat nach  
Unter Hinweis auf den*

*§ 20 „Schweigepflicht“  
§ 21 „Treuepflicht“  
§ 30 „Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder  
der Gemeindeordnung wurde Herr Richard Müller per Handschlag vom  
Ortsbürgermeister als Ratsmitglied verpflichtet.*

***Tagesordnungspunkt 2:  
Vereinbarung über die Bewirtschaftung und die Gebührenerstattung der  
Personalausgaben für den Revierdienst im Körperschaftsforstbetrieb***

*Die Betriebskosten - Personalausgaben - für den Revierdienst im Körperschaftswald mit einem Waldbesitz unter 50 ha reduzierte Holzbodenfläche beträgt 3.137,40 DM bzw. 1.604,23 Euro. Vertragsbeginn ist am 1. Januar 2002.*

*Folgender Beschluss wurde gefasst:*

*Die Vereinbarung über die Bewirtschaftung und die Gebührenerstattung der Personalausgaben für den Revierdienst im Körperschaftsbetrieb gem. § 28 Abs. 2 Satz 2 LwaldG wird angenommen.*

***Abstimmungsergebnis: 10 Ja – Stimmen  
Keine Neinstimmen  
Keine Stimmenenthaltung***

***Tagesordnungspunkt 3:  
„Überprüfung der gebäudetechnischen Anlagen“:***

*Laut Schreiben der Verbandsgemeinde Wallmerod, müssen Mehrzweckhallen und Schulturnhallen (Erbachhalle), welche als Versammlungsstätten dienen, 3-jährlich überprüft werden. Von der DEKRA und vom TÜV Rheinlandpfalz liegen der Verbandsgemeinde Angebote vor.*

*Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat dem günstigsten Angebot zu.*

***Abstimmungsergebnis: 10 Ja – Stimmen  
Keine Neinstimmen  
Keine Enthaltungen***



c) je Urne 150,00 €

## **II. Überlassung von Nutzungsrechten an Mehrfachgrabstätten**

a) für eine Doppelgrabstätte 300,00 €  
b) für jede weitere Grabstätte 150,00 €

## **III. Ausheben und Schliessen der Gräber**

Die entstehenden Kosten werden durch den Zahlungspflichtigen unmittelbar an die Beauftragten der Ortsgemeinde gezahlt.

## **IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird von der Ortsgemeinde oder durch ein beauftragtes gewerbliches Unternehmen durchgeführt. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

## **V. Benutzung der Leichenhalle**

Vom Tag der Überführung bis zur Beisetzung 50,00 €

## **VI. Bestattung von Ortsfremden**

Für Ortsfremde, die nicht unter den Personenkreis des § 2 Abs. 2 Bestattungsgesetz fallen, besteht kein Anspruch auf Beisetzung. Die Ortsgemeinde kann die Bestattung zulassen. Hierbei ist eine Vereinbarung zwischen dem Antragsteller und der Ortsgemeinde über die Höhe des zu zahlenden Entgeltes abzuschliessen.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja – Stimmen**  
**Keine Neinstimmen**  
**Keine Enthaltungen**

### **Tagesordnungspunkt 7: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters:**

Für die Ortsgemeinde Obererbach werden zwei Personen (Ehepaar oder rüstige Rentner) gesucht, die auf 630.- DM - Basis - anfallende Arbeiten in der Gemeinde erledigt.

Am Friedhof wurden vier Linden gefällt, ohne dass die Gemeinde davon Kenntnis bzw. befragt worden ist. Laut Gesprächsnotiz vom verstorbenen Ortsbürgermeister Karl-Heinz Geyer im April 2001 sollten die Linden nur ausgeputzt werden. Dazu werde ein Steiger benötigt und die Kosten würden von der Verbandsgemeinde getragen. Die vier Linden mussten dann aber - nach Auskunft des Revierförsters Quirnbach - doch gefällt werden, da sie der Verkehrssicherheit der Kreisstrasse nicht mehr genügen würden.

*Die Ortsgemeinde Obererbach ist nun in Besitz eines kleinen Kommunaltraktors, der die Arbeiten der Gemeindearbeiter erheblich erleichtern soll. Hier ist aber nicht an einen Schneeräumdienst gedacht. Dieser besteht nur in Ausnahmefällen, da die Schneeräumarbeiten durch die Forstverwaltung übernommen werden.*

*In der Angelegenheit Sportplatzbrücke gibt es zurzeit, laut Auskunft unseres Rechtsanwaltes, kein weiterkommen. Der RA steht noch in Verhandlungen.*

*Durch Leander Hoffmann wurden die zwei beschädigten Türen im Nebenraum und der Herrentoilette in der Erbachhalle repariert.*

*In den letzten Tagen wurde durch Thorsten Stamm an einigen Stellen in der Ortsgemeinde Split zum Streuen für den Winterdienst abgeladen. Des Weiteren wurde auch der Splitvorrat am Friedhof aufgefüllt. Durch Thorsten Stamm werden auch in den nächsten Tagen einige Erdarbeiten auf dem Friedhof durchgeführt.*

*Michelle Ruster, Natalie Hannappel, Jacqueline Habel und Elena Herborn führten in der Ortsgemeinde Obererbach eine „Haus- und Strassensammlung“ für den „Volksbund der Kriegsgräberfürsorge“ durch. Hierbei kam die stattliche Summe von 292.50 DM zusammen. Ein herzliches Dankeschön an die Mädchengruppe für ihren Einsatz und auch ein Dankeschön an die Spender der Ortsgemeinde.*

*Für die durchgeführte Aktion „Saubere Landschaft“ dankt Ortsbürgermeister Krämer allen Helfern, besonders der Freiwilligen Feuerwehr, recht herzlich. Er hofft, dass sich auch im Jahr 2002 wieder Helfer dazu bereit erklären.*

*Herr Willibald Meurer hat drei Ortstafeln fertig gestellt. Diese werden von den Herren des Gemeinderates an den Ortseingängen von Obererbach aufgestellt.*

### **Tagesordnungspunkt 8: Verschiedenes**

*Die Bedachung des Dorfplatzes soll im Jahr 2002 in Angriff genommen werden.*